

Michaela Kiesel ist die Bezirksdamenkönigin 2016 Bopparder Schützen in guter Form



Das diesjährige Bezirkskönigsschießen des Schützenbezirks „General Steffen“ fand in Burgen statt. Unter der Verantwortung und Leitung des Bezirksvorstandes wurde die Veranstaltung reibungslos und zügig durchgeführt. Die Burgener Bruderschaft sorgte als Gastgeber bestens für die technischen Voraussetzungen und das leibliche Wohl. In diesem Jahr hatten sich trotz hochsommerlicher Hitze erstaunlich viele Schützenschwestern und Schützen auf den Weg an die Mosel gemacht.

Die Mannschaftswettbewerbe um die begehrten Wanderpokale verliefen spannend wie selten und brachten überraschende Ergebnisse. Die Mannschaften lagen jeweils nur wenige Ringe auseinander, wobei allerdings die Bopparder Damenmannschaft eine nie erwartete Stärke zeigte und den Wettbewerb deutlich

gewann. Das Team setzte sich zusammen aus Michaela Kiesel, Karla Breitbach, Silke Decker und Roswitha Noll.

Die Herren- und Mixedmannschaften konnten ebenfalls auftrumpfen und erzielten beide einen hervorragenden zweiten Platz.

Neben dem Bezirkskönigsschießen und den Pokalwettbewerben gab es noch das Gästevogelschießen. Auch der starke Bopparder Anhang machte von der Möglichkeit der Teilnahme viel Gebrauch. Leider konnte keiner der Bopparder Schützenfamilie ein Teil zu Fall bringen.

In diesem Jahr gab es bei den Schützenkönigen eine große Besonderheit. Die Bruderschaft Rödelhausen hat ihre Damen- und Herrenabteilung zusammengestellt und daraus den Schützenkönig ermittelt. Monika Görg wurde der neue „König“ in Rödelhausen. Sie war es auch, die unter großem Jubel ihrer Anhänger die Bezirkskönigswürde erringen konnte. Dieser Vorgang erfolgte nun bereits zum zweiten Mal im Bezirk „General Steffen“. Der Bopparder Schützenkönig Heinz Müller kam nicht zum Zuge, da bei ihm die Technik versagte. Sein Gewehr war nämlich umgefallen und dadurch die Zieleinrichtung zu Bruch gegangen, Pech.

Bezirks-Damenkönigin wurde zur Freude aller ihrer Anhänger die Damenkönigin der 506 Jahre alten Bopparder Bruderschaft Michaela Kiesel, eine noch junge Schützenschwester, die im Vorfeld auch viel trainiert hatte und bei Insidern als Geheimfavoritin gehandelt worden war. Ihre große Klasse konnte die neue Bezirksmajestät an diesem Festtag nochmals beweisen, da sie auch bei den Mannschaftswettkämpfen als beste aller Damen hervorging.

Den schönen Tag ließ die Schützenfamilie gesellig bei heimischer Gastronomie stressfrei ausklingen.